



# Gemeinde Bergfeld

## Protokoll

Über die 21. öffentliche Gemeinderatssitzung am 01.04.2025 in Bergfeld, Gaststätte zur Post

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:35 Uhr  
Anwesenheit: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

### Tagesordnung:

TOP	Gegenstand	Hinweis
<b>Öffentlicher Teil</b>		
1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.03.2025	
4	Bericht des Bürgermeisters	
5	Ausbau Hundeköttelweg	
6	Geräteschuppen Freie Schule	
7	Wegkauf Baugebiet „Im Priasfeld V“	
8	Dorfentwicklungsprogramm	
9	Photovoltaik zwischen Bergfeld und Tiddische	
10	Einwohnerfragestunde	
11	Mitteilungen, Anregungen, Anfragen	

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Ratsmitglied Stau fehlt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen: 8                    Nein-Stimmen: 0                    Stimmenthaltung: 0

#### zu 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.03.2025

Die Niederschrift wurde zur Abstimmung gebracht und mit 1 Enthaltung und 7 Ja-Stimmen genehmigt.

Ja-Stimmen: 7                    Nein-Stimmen: 0                    Stimmenthaltung: 1

#### zu 4 Bericht des Bürgermeisters

- **Hauskauf Hauptstraße 72:** Das Grundstück wird geteilt. Der hintere Teil soll an die Samtgemeinde Brome übergehen, um die Kindertagesstätte zu erweitern und eine zweite Gruppe einzurichten.

- **Verkehrszählung an der Schule:** Der Landkreis Gifhorn hat eine Verkehrszählung durchgeführt. Eine 30er-Zone wird von der Gaststätte bis zum Wohnblock Stendel in beide Richtungen eingerichtet. Eine Dunkelampel wird jedoch nicht realisiert, da das Verkehrsaufkommen aufgrund der Umleitung durch eine Baustelle in Parsau verfälscht wurde. Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung: Höchste gemessene Geschwindigkeiten: 109 km/h (PKW), 82 km/h (LKW).
- **Neubau des Feuerwehrhauses:** Die Baugebinn soll im Juni/Juli starten.
- **Einsichtnahme Flurbereinigung Vogelmoor:** Gemeinden Barwedel, Bergfeld, Tiddische und Ehra sind betroffen. Einsicht online oder im Gemeindebüro möglich.
- **IGS in Rühen:** Der Samtgemeinderat setzt sich für die Einrichtung einer IGS mit Oberstufe in Rühen ein. Der Landkreis Gifhorn steht dem jedoch kritisch gegenüber.
- **Dorfentwicklungsprogramm:** Am 31.03.2025 fand ein Pressetermin mit Dr. Ulrike Witt (Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Braunschweig) in der Gaststätte zur Post statt. Am 02.04. folgt ein weiterer Termin in Nienburg unter Beteiligung des Landwirtschaftsministeriums. Fördermittel sind für Dorfgemeinschafts- und Generationenhäuser besser verfügbar als für Straßensanierungen.
- **Freizeitfläche:** Boulekugeln wurden angeschafft, die Boulebahn wird bald eröffnet. Ein Zeitungsartikel folgt.

## zu 5      Ausbau Hundeköttelweg

Die Beschlussvorlage I /10/GB wird vorgetragen und erläutert.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

Ratsmitglied Herhut erläutert, dass der Weg zum Sportplatz oder Kindergarten über den Hundeköttelweg aufgrund der Hinterlassenschaften von Hunden und der Unebenheiten für Kinderwagen ungünstig sei. Daher soll der Weg breiter und besser befestigt werden.

Ratsmitglied Mietz lehnt den Vorschlag ab, da die Maßnahme Kosten verursacht und auch die Instandhaltung des Weges zusätzliche finanzielle Mittel erfordert. Er plädiert dafür, dass Hundebesitzer mehr Verantwortung übernehmen.

Ratsmitglied Düsterhöft schließt sich der Meinung von Mietz an und spricht sich ebenfalls gegen den Vorschlag aus.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Der Beschlussvorschlag wird abgelehnt.

Ja-Stimmen: 1                    Nein-Stimmen: 6                    Stimmenthaltung: 1

## zu 6      Geräteschuppen Freie Schule

Der Beschlussvorschlag I /11/GB wird vorgetragen und erläutert.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

- Ratsmitglied Düsterhöft spricht sich für die Errichtung des Geräteschuppens aus.
- Ratsmitglied Mietz unterstützt ebenfalls den Vorschlag.

Der Bürgermeister ergänzt den Beschlussvorschlag mit dem Zusatz, dass die Freie Schule sämtliche damit verbundenen Kosten trägt.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 8                    Nein-Stimmen: 0                    Stimmenthaltung: 0

## zu 7      Wegkauf Baugebiet „Im Priesfeld V“

Die Beschlussvorlage I/12/GB wird vorgetragen und erläutert.

Der Bürgermeister Michel ergänzt, dass es Verhandlungen mit der Feldmarkinteressentschaft gab, die sich nun bereit erklärt hat, das betreffende Teilstück an die Gemeinde Bergfeld zu veräußern.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

- Ratsmitglied Düsterhöft begrüßt die Entscheidung der Feldmarkinteressentschaft und freut sich über die Einigung, nachdem es zuvor mehrfach abgelehnt wurde.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 8                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltung: 0

## zu 8      Dorfentwicklungsprogramm

Die Beschlussvorlage I/13/GB wird vorgetragen und erläutert.

Als drittes Mitglied für den Lenkungskreis wird Ratsmitglied Hilmer ausgewählt.

Der Bürgermeister Michel erläutert nochmals die Vorlage zur außerplanmäßigen Ausgabe.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

Keine Wortmeldungen.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Der Beschlusspunkt 1 und Beschlusspunkt 2 wird einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen: 8                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltung: 0

## zu 9      Photovoltaik zwischen Bergfeld und Tiddische

Der Bürgermeister Michel erteilt für diesen Tagesordnungspunkt Herrn Daetz das Wort.

Herr Daetz berichtet, dass eine GmbH für Photovoltaik gegründet wurde. Geplant ist eine Fläche von 5 Hektar mit einer Leistung von ca. 6 Megawatt, die grundsätzlich geeignet ist. Für die Umsetzung ist eine Änderung des Flächennutzungsplans durch die SG Brome erforderlich. Die Netzeinspeiseprüfung ergab, dass das 20-kV-Kabel bereits ausgelastet ist. Um dieses Problem zu lösen, gibt es drei Optionen: die Verstärkung der bestehenden Leitung, die Führung einer neuen Leitung nach Ehra oder eine Kooperation mit SAB Wind, um gemeinsam eine Lösung zu finden.

Die Ratssitzung wird für Bürgerfragen unterbrochen.

Frage eines Bürgers: Sind weitere Flächen für Photovoltaik nutzbar?

- Antwort Bürgermeister Michel: Ja, es gibt etwa 24 Hektar potenzielle Fläche in den Gebieten Bergfeld und Parsau.

Bürgermeister Michel dankt Herrn Daetz für seinen Vortrag.

## zu 10      Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Michel eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Bürger: „Das neue Baugebiet ist doch das alte?“

- Bürgermeister Michel: Ja, hierzu gibt es Potenzial im Rahmen der Dorfentwicklung.

Bürger: Das ist doch schon seit 10 Jahren ein Thema wegen der Birken etc.

- Bürgermeister Michel: Bei der Aufstellung des Bebauungsplans werden landwirtschaftliche Aspekte berücksichtigt, um die Natur zu schützen.

Bürger: Wie geht es dann mit der Verrohrung des Grabens weiter?

- Bürgermeister Michel: „Hierzu müsste noch mit der OLB diskutiert werden. Die Verrohrung ist nicht vom Tisch, aber es müssen Ausgleichsflächen geschaffen werden.“

Carsten Herhut fragt erneut nach, warum der Rat den Ausbau des Hundeköttelwegs abgelehnt hat.

- Bürgermeister Michel: Erst soll der Wegkauf bei Mietz abgeschlossen werden, dann kann weiter über den Ausbau gesprochen werden. Dies könnte zur Entlastung des Verkehrs beitragen, da zwei Wege aus dem Baugebiet führen würden.

Neitzel fragt zur Kostenerhöhung beim Wasserverband bezüglich der Klärteiche.

- Bürgermeister Michel: Es gibt keine Klärteiche mehr in ihrer ursprünglichen Form. Stattdessen wurde eine Ringleitung verlegt. Bei einem Überlauf gelangt das Wasser wieder in die Klärteiche. Es wird jedoch klargestellt, dass die Klärteiche noch bestehen, aber nur als Überlaufreserve bei Starkregenereignissen. Die Ringleitung leitet dann das überschüssige Wasser in die Klärteiche ab.

## zu 11      **Mitteilungen, Anregungen, Anfragen**

Keine

### **Anlagen:**

Brome, 01.04.2025

Ralf Michel  
Bürgermeister

Roman Schuwalow  
Protokollführung